



Das **POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG** sucht:

Freiburg i. Br, 30.08.2024

Sachbearbeiterinnen /Sachbearbeiter (w/m/d) im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst



zum nächstmöglichen Zeitpunkt
oder zum 01.03.2025



Vollzeit



Besoldungsgruppe A10

2 x Referat Finanzen

2 x Referat Recht und Datenschutz

1 x Referat Personal

WIR ÜBER UNS

Das Polizeipräsidium Freiburg mit seinen Organisationseinheiten nimmt im Bereich der Stadt Freiburg, der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Lörrach und Waldshut grundsätzlich alle polizeilichen Aufgaben wahr, soweit sie nicht dem Bundes- oder Landeskriminalamt oder der Bundespolizei zugewiesen sind. Beim Polizeipräsidium Freiburg sind derzeit rund 2.450 Personen beschäftigt.

WIR BIETEN IHNEN

- ▶ Seien Sie Teil der Polizei in Baden-Württemberg an einem spannenden und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- ▶ Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit von Homeoffice
- ▶ Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement
- ▶ Zuschuss für den öffentlichen Nahverkehr (Job Ticket BW / Deutschlandticket)
- ▶ Bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe in die Laufbahn des gehobenen Verwaltungsdienstes in der Besoldungsgruppe A10
- ▶ Falls die Voraussetzungen noch nicht vorliegen, ist eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. In diesem Fall erfolgt die Eingruppierung zunächst in Entgeltgruppe E9b TV-L, bis die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung vorliegen

IHR PROFIL

Vorausgesetzt wird:

- ▶ Ein abgeschlossenes Studium für den gehobenen Verwaltungsdienst an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl oder Ludwigsburg als Bachelor of Arts Public Management oder Diplom-Verwaltungswirt/in, Diplom-Finanzwirt/in (FH) oder ein vergleichbares verwaltungsnahes Studium.

Als Absolventin oder Absolvent der Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl und Ludwigsburg bringen Sie die optimalen Voraussetzungen mit!

WEITERE INFORMATIONEN

Das Polizeipräsidium Freiburg engagiert sich für Chancengleichheit i. S. d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg (Chanceng).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine evtl. vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren Berücksichtigung finden soll.

Kontakte

Bei Fachfragen:

Leiter Referat Recht und Datenschutz
RR Andreas Fischer
0761 882-1800

Leiter Referat Finanzen
RD Frank Linsler
0761 882-1900

Leiter Referat Personal
RD Dr. Daniel Metzger
0761 882-1700

Bei Personalfragen:

Franziska Nopper
0761 882-1710

oder

Alena Götz
0761 882-1718

...oder Sie fragen direkt unsere ehemaligen Kehl-Absolventinnen und Absolventen:

Nina Kerberloh (Referat Personal)
0761 882-1722

Miriam Willaredt (Referat Finanzen)
0761 882-1952

Patrick Mitzlaff (Referat Personal)
0761 882-1701

Jetzt Bewerben

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis **06.10.2024** unter Angabe der **Kennziffer 2024-B-05** über unser

BEWERBERPORTAL

Bitte geben Sie in Ihrem Motivationsschreiben an, für welche der Stellen Sie sich interessieren und gegebenenfalls in welcher Priorisierung.

Weitere Informationen zum Polizeipräsidium Freiburg finden Sie unter: <http://www.polizei-freiburg.de>

[Information zum Datenschutz bei Auswahlverfahren](#)

[Link zum Bewerberportal](#)



charta der vielfalt

Wir weisen darauf hin, dass wir Kosten, die Ihnen möglicherweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren / Vorstellungsgespräch entstehen, nicht erstatten können. Nach Abschluss des Verfahrens werden alle Unterlagen vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.